



© Christof Lackner

Der ursprüngliche Standort der avanciertesten Glasfirma der Region war für Erweiterungen zu klein. Für den Neubau wurde unter sechs Architekten ein Wettbewerb durchgeführt. Die statische Grundstruktur des ausgeführten Siegerprojektes besteht aus vorgespannten Stahlbetonfertigteilen, die dem Gebäude einen streng rhythmisierten Touch verleihen. Die vorgehängte, umlaufende Glasfassade bringt dem Bau andererseits eine forcierte Leichtigkeit und wirbt überzeugend für die einschlägige Kompetenz des Betriebes. Der zweigeschossige Bürotrakt im westlichen Gebäudeteil wird durch eine Brücke über ein kleines Biotop erschlossen, die interne Kommunikation erfolgt über ein zweigeschossiges, glasgedecktes Atrium. Lager und Technikräume sind südlich vom Hauptbau in den Hang gebaut, der Zwischenraum wurde in einer weiteren Bauphase überdacht. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Betriebsbau Steindl Glas

Brixentaler Straße 1
6305 Itter, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Hechenblaickner

BAUHERRSCHAFT
Steindl Glas GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Pro Statik GmbH
Tivoli Plan

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Christof Lackner

Betriebsbau Steindl Glas

DATENBLATT

Architektur: Josef Hechenblaickner
Bauherrschaft: Steindl Glas GmbH
Tragwerksplanung: Pro Statik GmbH, Tivoli Plan
Fotografie: Christof Lackner

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1996
Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.